

Bericht

über Prüfung ausgewählter Erträge aus Mieten und Pachten und aus Erstattung von Betriebskosten der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Rahmen der Vorprüfung zu den Jahresabschlüssen 2014 und 2015 sowie Analyse zur Entwicklung dieser Erträge im Zeitraum 2013 - 2015

Luckenwalde, den 23.02.2017

Az.: 142701

1. Allgemeines

Infolge der Vermietung kreiseigener Liegenschaften erwirtschaftet der Landkreis Teltow-Fläming Erträge aus Mieten / Pachten und Erstattungen von Betriebskosten.

Aus dem Buchwerk ergibt sich für den Zeitraum 2013 bis 2015 folgende Darstellung:

(Kontenausdrucke vom 5.07.2016 ohne Korrekturen RPA)

	(*)2013	(*)2014	(*)2015
Mieten / Pachten Unterkonten 441100, 441110, 441130	670.203,64 €	603.573,26 €	696.478,59 €
Erstattung von Betriebskosten Unterkonto 441120	197.067,41	192.462,62	347.481,74

Tabelle 1

(*)

Hierbei handelt es sich um vorläufige Zahlenangaben, da für 2013 lediglich ein Entwurf zum Jahresabschluss und für die Jahre 2014 und 2015 noch keine Jahresabschlussdokumente vorliegen.

Die Zusammensetzung diese Erträge nach Unterkonten und nach Produktkonten (Verantwortungsbereiche) mit Prüfungskorrekturen des RPA ist aus **Anlage 1** zu ersehen.

Erläuterungen zu den Unterkonten:

Unterkonten 441100

Bei den in der Kontenart 441100 gebuchten Erträgen handelt es sich unter anderem um Erträge aus Parkhaus-/Stellplatzgebühren (*letzte Prüfung Bericht RPA vom 20.03.2014*), Vermietung von Wohn- und Gewerbeeinheiten, Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen, Jagdpachten, Raummieten in Schulen.

Die Bearbeitung dieser Miet- und Pachtangelegenheiten wird hauptsächlich durch den Bereich Mieten/Pachten/Wohnungsbauförderung im Bauamt wahrgenommen. Das Bauamt wird als Dienstleister für andere Ämter des Landkreises tätig, in deren Verantwortungsbereichen (Produkte) Mietobjekte zugeordnet sind.

Auf Grund des Kreistagsbeschlusses 3-1072/07 vom 24.09.2007 zur Übertragung von Grundstücken des Museumsdorfes Glashütte bewirtschaftet der Bereich Mieten/Pachten/Wohnungsbauförderung im Bauamt zusätzlich die Wohn- und Gewerbegrundstücke des Produktes 252020.

Unterkonten 441110

Die sogenannten Berliner Grundstücke werden auf Grund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der TKW GmbH bewirtschaftet. Die Erträge aus diesen Vermietungen fließen in das Konto 441110 ein.

Des Weiteren werden in diesem Konto die Mieterträge für Beratungsräume des Kreishauses gebucht. Hier ist das Hauptamt produktverantwortlich. (*Eine Prüfung des RPA fand hierzu für das Haushaltsjahr 2012 letztmalig statt – siehe Prüfbericht vom 20.03.2014*)

Unterkonto 441130

In diesem Konto sind die Erträge aus der ständigen Vermietung im Kreishaus, wie für die Cafeteria (Chamäleon), die Kantine (Casino), den Eigenbetrieb Rettungsdienst und die GmbH Rettungsdienst) ersichtlich.

(Diese Erträge waren Gegenstand einer Prüfung des Haushaltsjahres 2012 – siehe Prüfbericht vom 20.03.2014).

Unterkonten 441120

Die Vorauszahlungen der Mieter auf die Betriebskosten sowie die Nachzahlungen bzw. Rückzahlungen nach der Betriebskostenabrechnung wurden in diesem Konto unterteilt nach den einzelnen Produkten als Erträge aus Erstattung von Betriebskosten gebucht.

Bemerkung

Die Buchung der Vorauszahlungen der Betriebskosten wird bereits als Ertrag erfolgswirksam gebucht, wenn die Mietzahlungen fällig werden. Betriebskostennachzahlungen bzw. Erstattungen werden zu dem Zeitpunkt erfolgswirksam gebucht, zu dem die Betriebskostenabrechnung erstellt wurde.

Damit wird von dem in der Wohnungswirtschaft üblichen Verfahren abgewichen.

Das Kriterium der Realisierung der Erträge wird hier erst als erfüllt angesehen, wenn die Leistung sowohl erbracht als auch abgerechnet wurde. Bis zur Betriebskostenabrechnung sind die Vorauszahlungen der Mieter als erhaltene Anzahlungen der Mieter (Verbindlichkeiten) zu buchen.

Die Betriebskosten, die dem Landkreis in Rechnung gestellt werden, sind als laufender Aufwand des Haushaltsjahres zu behandeln. Zur Abgrenzung bzw. Neutralisation der Aufwendungen wird am Ende des Geschäftsjahres eine Bestandserhöhung für unfertige Leistungen gebildet.

Nach Fertigstellung der Betriebskostenabrechnung sind die Anzahlungen in dem Geschäftsjahr ertragswirksam aus zu buchen, in dem die Abrechnung erfolgt. Die unfertigen Leistungen werden durch Buchung einer Bestandsminderung neutralisiert.

Dieses Verfahren wird zwar in den Bundesländern Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig Holstein praktiziert, jedoch wurde es nach Rücksprache im Arbeitskreis der Rechnungsprüfer des Landes Brandenburg in der kommunalen Prüfungspraxis bis dato nicht vorgefunden.

Auf Grund der zu unterstellenden Unwesentlichkeit akzeptiert das RPA daher die vereinfachte Buchung.

2. Prüfungsgegenstand

Gegenstand der aktuellen Prüfung der Mieten und Pachten sowie der Erstattungen der Betriebskosten waren folgende Konten der Produkte 111190 Grundstücksangelegenheiten und 252020 Museumsdorf Glashütte:

Erträge aus Mieten und Pachten:

Kto. 111190.441100 Grundstücksangelegenheiten, Wohn- und Gewerbemiete

Kto. 252020.441100 Museumsdorf Glashütte, Miete Wohn- und Gewerbe, Erbbauzins

Erträge aus Erstattungen von Betriebskosten:

Kto. 111190.441120 Grundstücksangelegenheiten, Erstattung von Betriebskosten

Kto. 252020.441120 Museum Glashütte, Erstattung von Betriebskosten

3. Haushaltmäßige Darstellung im Zeitraum 2013 - 2015

Nachfolgend wird die Entwicklung der geprüften Konten in den Ergebnisrechnungen der Jahre 2013 bis 2015 dargestellt:

Produktkonto	Bezeichnung Erläuterungen	2013 €	2014 €	2015 €
441100 Alle Produkte, <u>darunter ge-</u> <u>prüfte Konten</u>	Mieten und Pachten	349.558,64	245.529,78 Korrektur durch RPA+59.302,44	315.438,03
111190.441100	Grundstücksangelegenheiten Wohn- und Gewerbeniete	150.779,21	140.711,92 (Davon geprüft: 89.183,63=63,4 %)	146.236,20
252020.441100	Museumsdorf Glashütte Miete Wohn- und Gewerbe, Erbbauzins	64.263,36	-7.546,91 Saldo aus: 51.756,53 1a)-59.303,44 (Davon geprüft: 22.805,60=44,1 %) Korrektur durch RPA+59.302,44	53.123,23 (Davon geprüft: 22.805,60=42,9%)
441120 Alle Produkte, <u>darunter ge-</u> <u>prüfte Konten</u>	Erstattungen von Betriebskosten	197.067,41	192.462,62 Korrektur durch RPA +58.733,98	247.481,74
111190.441120	Grundstücksangelegenheiten für Wohn- und Gewerbeobjekte	90.477,93	2) 147.927,01 (Davon geprüft: 67.711,79=45,4 %)	2) 246.418,22
252020.441120	Museumsdorf Glashütte	97.209,96	33.509,76 Saldo aus: 92.243,74 1b)-58.733,98 (Davon geprüft: 80.155,83=86,9 %) Korrektur durch RPA +58.733,98	90.181,00 (Davon geprüft: 80.384,00=89,1%)

Tabelle 2

Bemerkung

Die Nachprüfung zur Feststellung B 10 (S. 15) im Prüfbericht vom 20.03.2014 hat ergeben, dass die Erstattung der Betriebskosten für die Kantine (Casino) noch immer gegen die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Kreishauses (Kto. 111070.524100) statt als Erträge (Kto. 111070.441120) gebucht werden.

Durch diese Nichtbeachtung des § 14 (1) KomHKV werden sowohl die Erträge aus Erstattung von Betriebskosten (Kto. 111070.441100) sowie die Aufwendungen aus Bewirtschaftung (Kto. 111070.524100 in den Jahren 2013 um 12.127,05 €, 2014 um 12.114,40 €, 2015 um 12.176,05 € zu niedrig gebucht.

Die Entwicklung der Erträge in der Gegenüberstellung der Jahre 2013, 2014 und 2015 zeigt enorme Veränderungen auf, die sich wie folgt begründen lassen:

Erläuterung zu Tabelle 2, Ziffer 1a / 1b)

Der Kreistagsbeschluss Nr. 4-1908/14-IV vom 14.05.2014 ermächtigte die Landrätin, die offenen Forderungen (Erstattungen von Betriebskosten) aus den Jahren 2010-2012 in Höhe von insgesamt 118.036,42 € gegenüber dem Museumsverein Glashütte e.V. befristet niederzuschlagen.

Feststellung (Verantwortungsbereiche Kämmerei und Bauamt)

Diese Niederschlagungen in Höhe von insgesamt 118.036,42 € wurden fehlerhaft in den Konten 252020.441100 und 252020.441120 als negative Absetzung von den Erträgen im Haushaltsjahr 2014 wie folgt vorgenommen:

Niederschlagung von Erträgen aus 2010	Kto. 252020.441100	59.302,44 €
Niederschlagung von Erträgen aus 2011	Kto. 252020.441120	34.288,79 €
Niederschlagung von Erträgen aus 2012	Kto. 252020.441120	24.443,41 €
	Kto. 252020.441120	<u>1,78 €</u>
		58.733,98 €

Das führte zu enormen Minderungen der Erträge.

Im Kto. 252020.441100 waren die Niederschlagungen höher als die laufenden Erträge, so dass ein negativer Ertrag in Höhe von 7.546,91 € entstand.

Die Verfahrensweise der Buchung der Niederschlagung erfolgte unkorrekt. Bei Niederschlagungen ist keine Absetzung bei den aktuellen Erträgen zu buchen, sondern eine aufwandswirksame Einzelwertberichtigung über das Konto 5732.

Eine korrekte Buchung der Niederschlagungen ist ab dem Jahr 2017 vorzunehmen.

Erläuterung zu Tabelle 2, Ziffer 2)

Die auffälligen Erhöhungen von 2013 zu 2014 und 2015 im Kto. 111190.441120 resultieren aus der Nutzung der Liegenschaft Luckenwalde Grabenstraße als Übergangwohnheim ab 2014. Die Erstattungen betragen 2014: 59.619,25 € und 2015: 157.906,36 € für das Übergangwohnheim.

4. Belegprüfung

Schwerpunkte der Belegprüfung des RPA waren die Einhaltung der haushaltsmäßigen und rechtlichen Grundlagen. Dazu wurden die Kontenausdrucke der Erträge und Forderungen herangezogen und die ordnungsgemäße Buchung auf Grund der Miet- bzw. Pachtverträge sowie Erbbaupachtverträge und weiterer begründender Unterlagen geprüft.

4.1. Produkt Grundstücksangelegenheiten, Konten 111190.441100 / 111190.441120

Nach der Prüfung des Buchungsvolumens (Prüfungsstichprobe 63,38 % im Kto. 111190.441100, 46,49 % im Kto. 111190.441120) kann die ordnungsgemäße Buchung der Erträge im Haushaltsjahr 2014 entsprechend der Verträge bestätigt werden.

Es wurden die Vorgänge zu den Personenkonten PK 000000000046, PK 800100000008, PK 800100000034, PK 800100000703, PK 800100000113, PK 800100000121 und PK 800100000776 geprüft.

Im Regelfall stimmte das Miet- bzw. Pachtjahr mit dem Haushaltsjahr überein, so dass keine Rechnungsabgrenzungen erforderlich waren.

In einem geprüften Fall, bei dem das Pachtjahr jeweils vom 1.06. – 30.05. lief, wurde entsprechend § 53 (2) KomHKV ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten (Kto. 111190.399100) gebildet.

Vermietung an Kreissportbund (KSB)- PK 000000000046

Auf Grund § 2 des „Zuwendungsvertrages zwischen dem Landkreis Teltow Fläming und dem Kreissportbund Teltow-Fläming e.V.“ vom 20.12.2012 fördert der Landkreis 1 ½ Personalstellen durch einen Zuschuss und gewährt dem Kreissportbund mietfreie Nutzung von kreiseigenen Räumen.

Mit dem Kreissportbund besteht ein Mietvertrag vom 29.11.2012 für die Geschäftsräume in Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 161 (30,34 m²) mit einer monatlichen Kaltmiete von 121,36 € und monatlichen Betriebskostenvorauszahlung von 66,75 €.

Die Begleichung der Jahresmiete in Höhe von 1.456,32 € und der Betriebskosten einschließlich Nachzahlung in Höhe von 1.498,85 € erfolgte jedoch für das Jahr 2014 durch das damalige Schulverwaltungsamt über das Aufwandskonto 421010.523100 – Aufwendungen für Mieten und Pachten im Produkt Förderung des Sports und gleichzeitige Buchung im Ertragskonto 111190.441100 im Produkt Grundstücksangelegenheiten.

Diese Verfahrensweise wird vom Amt für Bildung und Kultur bis 2016 so fortgeführt.

Feststellung (Verantwortungsbereich Amt für Bildung und Kultur)

Während die Zuschüsse in Höhe von 60.000,00 € für die Personalkosten an den KSB im Haushaltsjahr 2014 ordnungsgemäß als Aufwendungen aus Zuschüsse an übrige Bereiche (Kto. 421010.531830) gebucht wurden, ist aus der Buchung der insgesamt 2.955,17 € (Miete/Erstattung der Betriebskosten für die Räumlichkeiten des KSB) nicht zu ersehen, dass es sich um Zuschüsse des Landkreises handelte.

Korrekt wäre die Buchung als Aufwendung durch Zuschuss an den KSB und gleichzeitig als Ertrag aus Miete vom KSB, da eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung nach § 14 (1) KomHKV nicht vorgenommen werden darf. (Unabhängig davon bleibt in der Finanzrechnung die direkte Verrechnung zwischen dem Amt für Bildung und Kultur und dem Bauamt bestehen.)

Laut Auskunft des Fachamtes wird ab 2017 eine ordnungsgemäße Buchung erfolgen.

4.2. Produkt Museumsdorf Glashütte, Kto. 252020.441100 / 252020.441120

Nach der Prüfung des Buchungsvolumens (Stichprobe im Kto. 252020.441100 2014: 41,1 %, 2015: 42,9 % und im Kto. 252020.441120 2014: 86,6 % 2015: 89,1 %) kann die ordnungsgemäße Buchung der Erträge im Haushaltsjahr 2014 und 2015 entsprechend der vorliegenden Verträge bestätigt werden.

Es wurden die Vorgänge zu den Personenkonten PK 800100000932, PK 800100000775, PK 800100000412, PK 800100000445, PK 800100000662, PK 000000000002, PK 800100000852 und PK 800100000439 geprüft.

Museumsverein Glashütte

Auf Grund des Gewerberaummietvertrages zwischen Landkreis Teltow-Fläming und Museumsverein Glashütte vom 18.12.2014 sind monatliche Vorausleistungen in Höhe von 6.000,00 € bzw. jährlich 72.000,00 € zu zahlen.

Die Buchungsunterlagen des Kontos 252020.441120 zeigen zusammenfassend für die Jahre 2013 – 2015 folgende Erträge und Einzahlungen aus der Erstattung der Betriebskosten durch den Museumsverein Glashütte auf:

Jahr	Erträge in €	Einzahlungen in €	Forderungen in €
2013	73.106,21	46.500,00	Forderung aus 2013 26.606,21
2014	72.000,00	72.000,00 Einzahlung auf Forderung 2013 11.901,56	Forderung aus 2013 14.704,65
2015	72.000,00	53.500,00 Einzahlung auf Forderung 2013 14.704,65	Forderung aus 2015 18.500,00

Tabelle 3

Gegenüber dem Zeitraum 2010-2012 konnte der Museumsverein Glashütte im Zeitraum 2013-2015 seinen Verpflichtungen gegenüber dem Landkreis besser gerecht werden. Aus der tabellarischen Darstellung ist ersichtlich, dass lediglich für das Jahr 2015 noch Forderungen an den Museumsverein Glashütte bestehen.

Gegenwärtig wird durch den Bereich Mieten/Pachten/Wohnungsbauförderung im Bauamt die Betriebskostenabrechnung für 2015 erstellt, um zu ermitteln, ob die noch ausstehenden Forderungen an Betriebskostenvorauszahlungen begründet sind.

Weiterhin ist zu klären, in wieweit der Museumsverein Glashütte wirtschaftlich in der Lage ist, den befristet niedergeschlagenen Forderungen aus den Jahren 2010 bis 2012 nachzukommen.

Erbbaurechtsverträge Museumsdorf Glashütte

Gegenstand der Prüfung waren die Buchungsvorgänge in den Jahren 2014 und 2015 für sechs Erbbaurechtsverträge bei bebauten Grundstücken im Museumsdorf Glashütte, bei denen der Landkreis Grundstückseigentümer (Erbbaupflichteter) ist.

Während die entsprechenden Grundstücke in der Bilanz des Landkreises nach Vertragsabschluss verblieben, ging das Eigentum an den Gebäuden ordnungsgemäß auf die Erbbauberechtigten über. Die Ausbuchung der Restbuchwerte im Kto. 252020.593100 - außerordentlicher Aufwand erfolgte entsprechend den Festlegungen der Übergabe in den Verträgen.

Gleichzeitig wurden die Erträge aus der Vermögensveräußerung im Kto. 252020.493100 - außerordentlicher Ertrag gebucht.

Aus dem Erbbauzins laut Verträge wurden der Pachtzins für den Grund und Boden im Kto. 252020.441100, der Pachtzins für das Gebäude im Kto. 252020.461010 und der Anteil zur Einzahlung aus der Vermögensveräußerung im Kto. 252020.682100 korrekt ermittelt und gebucht.

Durch die Prüfung kann eine ordnungsgemäße Verfahrensweise für fünf geprüfte Erbbauvorgänge bestätigt werden.

Feststellung (Verantwortungsbereiche Bauamt und Kämmerei)

Lediglich bei einem Erbbaurechtsfall (Notarvertrag Urkundenrolle Nr. 488/2010 vom 27.05.2010, Flur 11 Flurstück 85, PK 800100000414) erfolgten die Buchungen nicht korrekt. Der gesamte Erbbauzins in Höhe von 3.600,00 €/jährlich wurde im Kto. 252020.441100 gebucht.

Eine entsprechende Aufteilung des Betrages als Pachtzins für Grund und Boden, Pachtzins für das Gebäude und Anteil zur Einzahlung auf Vermögensveräußerung hat zu erfolgen. Korrekturen der Buchungen sind ab dem Jahr 2014 in den einzelnen Jahren vorzunehmen.

4. Schlussbemerkung

Die Prüfung beschränkte sich im Wesentlichen auf die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen und eine korrekte Darstellung der Miet- bzw. Pachtvorgänge im Buchwerk des Landkreises Teltow-Fläming. Dazu wurden entsprechende Feststellungen getroffen.

Eine Aussage, ob die Mieten und Pachten dem aktuellen örtlichen Mietpreisniveau entsprechen, ist durch die Prüfung nicht möglich. Dazu fehlen die erforderlichen Kenntnisse, wie Baujahr und Ausstattungsstandart der vermieteten Objekte.

Es kann eingeschätzt werden, dass die Betrachtung der Nettokaltmieten je Quadratmeter keine erheblichen Abweichungen zu den Empfehlungen betreffs Orientierungswerten zu Vergleichsmieten in den Grundstücksmarktberichten des Gutachterausschusses des Landkreises Teltow-Fläming sowie dem Gewerbemietverzeichnis der IHK – Potsdam ergab.

Auf Grund der rückläufigen Einwohnerzahlen, ansteigenden Leerstandsquoten und geringer Nachfrage ist in den Berlin fernen Gegenden des Landkreises ein stagnierendes Mietpreisniveau zu verzeichnen. Daher sind die Schaffung einer hohen Mieterbindung und einer sozialen Stabilität im Bestand wichtige Aufgaben, um Leerstand und damit Ertragsreduzierungen für den Haushalt des Landkreises zu vermeiden. Die Erträge aus Mieten und Pachten in den Jahren 2013 bis 2015 (Anlage 1) zeigt unter Berücksichtigung der Korrekturen durch das RPA eine stabile Entwicklung auf.

Ritschel
Leiterin
Rechnungsprüfungsamt

Anlage 1

Entwicklung der Erträge aus Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Betriebskosten des Landkreises Teltow-Fläming in den Jahren 2013-2015 (Kontenart 441110-441130) (Angaben Kontendrucke vom 5.07.2016)

Darunter stichprobenartige Prüfung in den Produkten 111190 und 252020 (laufende Nummern 1.3, 1.9, 3.2, 3.3)

Laufende Nummer	Konto	Bezeichnung	Erläuterungen	2013 €	2014 €	2015 €
1	441100 Alle Produkte, davon	Mieten und Pachten		349.558,64	245.529,78 <i>Korrektur durch RPA+59.302,44</i>	315.438,03
1.2	111070 <i>Prüfung HHJ 2012 Bericht vom 20.03.2014</i>	Zentrale Dienstleistungen Hauptamt	2013 Parkhaus- / Stellplatzgebühren und ständige Vermietungen im Kreis- haus *)Ab 2014 ständige Vermietungen Kreishaus unter Kto. 111070.441130	77.030,82	*)60.214,18	60.030,80
1.3	111190	Grundstücksangelegenheiten **)Hauptamt ab 2014	Wohn- und Gewerbemiete	150.779,21	**)140.711,92	146.236,20
1.4	122080	Kraftfahrzeugzulassung	Gewerbemiete (Schilderdienste)	12.000,00	12.000,00	19.098,00
1.5	217011	Gymnasium Rangsdorf	Erbbauzins, Raumvermietung	6.985,67	6.985,67	7.601,42
1.6	217014	Gymnasium Jüterbog	Miete Turnhalle von evangelischer Grundschule	3.600,00	3.300,00	2.700,00
1.7	221013	Förderschule „Lernen“ Lucken- walde	Land Bbg., Miete für schulppsychologi- sche Beratungsstelle	3.549,60	3.549,60	3.549,60
1.8	231010	Oberstufenzentrum	Pacht Cafeteria, Raummiete	1.151,29	1.151,29	1.172,70
1.9	252020	Museumsdorf Glashütte	Miete Wohn- und Gewerbe, Erbbau- zins ***)Verschlechterung gegenüber Vor- jahr infolge fehlerhafter Buchung der befristeten Niederschlagung von For- derungen gegen Museumsverein Glashütte	64.263,36	***)-7.546,91 <i>Korrektur durch RPA+59.302,44</i>	53.123,23
1.10	271010	Volkshochschule	Miete Wohnhaus und Seminarräume	17.916,79	14.334,31	10.860,13
1.11	542030	Kreisstraßenmeisterei	Vermietung von Werkzeugen ab 2014 auf Grund Beanstandung RPA einge- stellt	212,00	-	-
1.12	555020	Agraraufsicht/Grundstücksverkehr	Pacht, Jagdpacht	12.069,90	10.829,72	11.065,95

	Konto	Bezeichnung	Erläuterungen	2013 €	2014 €	2015 €
2	441110 Alle Produkte, davon	Mieten und Pachten		320.645,00	338.893,58	360.640,00
2.1	111070 <i>Prüfung HHJ 2012</i> <i>Bericht vom 20.03.2014</i>	Zentrale Dienstleistungen Hauptamt	Vermietung Beratungsräume Kreis- haus ****)Vermietung an Landwirtschafts- schule nur 2013 über interne Leis- tungs-verrechnung (Kto. 4811)	****)270,00	3.640,00	5.140,00
2.2	111190	Grundstücksangelegenheiten Hauptamt ab 2014	Von TKW GmbH bewirtschaftete Grundstücke in Berlin	320.375,00	335.253,58	355.500,00
3	441120 Alle Produkte, davon	Erstattungen von Be- triebs- kosten		197.067,41	192.462,62 <i>Korrektur durch</i> <i>RPA+58.733,98</i>	247.481,74
3.1	111070 <i>Prüfung HHJ 2012</i> <i>Bericht vom 20.03.2014</i>	Zentrale Dienstleistungen Hauptamt	Für ständige Vermietungen im Kreis- haus	9.115,00	10.766,85	10.623,49
3.2	111190	Grundstücksangelegenheiten Hauptamt ab 2014	für Wohn- und Gewerbeobjekte ****) ab 2014 Übergangwohnheim Grabenstraße Luckenwalde	90.477,93	****)147.927,01	****)246.418,22
3.3	252020	Museumsdorf Glashütte Hauptamt ab 2014	***)Verschlechterung gegenüber Vor- jahr infolge fehlerhafter Buchung der befristeten Niederschlagung von Forderungen gegen Museumsverein Glashütte	97.209,96	***)33.509,76 <i>Korrektur durch</i> <i>RPA+58.733,98</i>	90.181,00
3.4	555020	Agraraufsicht/Grundstücksverkehr	Erstattung Gewässerunterhaltungsum- lage	264,52	259,00	259,03
4	441130 Alle Produkte, davon	Erträge Vermietung Kreishaus		-	19.149,90	20.400,56
4.1	111070 <i>Prüfung HHJ 2012</i> <i>Bericht vom 20.03.2014</i>	Zentrale Dienstleistungen Hauptamt	*)Ab 2014 ständige Vermietungen Kreishaus, bis 2013 unter Kto. 111070.441100	-	*)19.149,90	20.400,56
1+2+4	Mieten und Pachten			670.203,64	603.573,26 <i>+59.302,44</i>	696.478,59
3	Erstattung von Betriebskosten			197.067,41	192.462,62 <i>+58.733,98</i>	347.481,74